



Hannes Hellmann: Mutiges Multitalent mit Hut und Humor

Er ist vielseitig, furchtlos und ein Köhner seines Fachs – die Liste der Filme und Serien, in denen er seit Jahrzehnten präsent ist, wird immer länger und kein Ende ist in Sicht – über 200 sind es bisher. Jeder kennt das Gesicht des 66-jährigen, seine ganz besondere Stimme bleibt im Ohr. Ob halbseidene Gegenspieler oder respektable Silberrücken im Polizeidienst, Hellmann gibt seinen Charakteren das Unverwechselbare. Was die wenigsten wissen: Der viel beschäftigte Schauspieler und Sprecher will nicht nur spielen, das Multitalent macht auch Musik, hat einen ‚Fabel‘haften Reimzwang, zeichnet Karikaturen hinzu, ist zertifizierter Teamcoach und weiß sich mit Aikidō zu verteidigen. Fast nebenbei, so scheint es da, gewinnt er Festival-Preise in Russland und anderen fernen Ländern für die Figur des Beichtvaters Wolfgang in der verrückten Web-Serie "Der Mann für die Sünde". Immer und überall dabei: Sein schwarzer Hut.

Aktuelle Projekte:

„Der Mann der die Welt aß“

Kino / Film nach dem Theaterstück von Nis-Momme Stockmann

Produktion, Regie, Hauptrolle Sohn: Johannes Suhm. Hannes Hellmann spielt den Vater.

"Notruf Hafenkante"

Am Donnerstag, 9. September 2021, 19.25 Uhr, startet die Polizeiserie mit der 16. Staffel.

„Tilo Neumann und das Universum“

Serie / 8 Folgen / Vox & TVnow

Abgedreht: "Gefährliche Nähe"

Serie / 6 Folgen / Streaming im Laufe des Jahres bei Tvnow

Abgedreht: „Wapo Duisburg“

ARD/SWR Serie / Rolle Werner Sachs für die

Seine Ausbildung zum Schauspieler absolvierte Hannes Hellmann an der Hochschule der Künste in Berlin. Neben unzähligen Theater-Engagements und Festivals gehörte er vor allem zwölf Jahre zum Ensemble des Theaters an der Ruhr (1981-1993), es folgten das Thalia Theater (1994-1998) und die Münchener

Kammerspiele (2001-2005). Er arbeitete in dieser Zeit nicht nur mit Regie-Legenden wie Roberto Ciulli, Bob Wilson, Dimiter Gotscheff und Jürgen Flimm, sondern auch als Solist für Neue Musik mit weltbekannten Ensembles wie Klangforum Wien, Ensemble Modern, ORF uvm.. Ob Kontrabaß, Gitarre oder Saxophon, Hellmann improvisiert sich mit der gleichen leichten Hand durch die Musikgenres wie durch seine Charakterrollen. Der Kinofilm „Das Leben ist schön“ von Roberto Benigni ist einer der weltweit erfolgreichsten italienischen Filme, Hellmann spielt hier einen deutschen Unteroffizier. „Werk ohne Autor“ wurde 2019 für den Oscar nominiert, im selben Jahr erkannte Hellmann mit seiner Agentur das Potenzial des Nachwuchs-Drehbuchs „Der Mann der die Welt aß“ und übernahm die Rolle des Vaters. Der Film bekam den Förderpreis Neues deutsche Kino in München. In den 90er Jahren sah man den gebürtigen Berliner in Kultfilmen wie „Männerpension“, „Absolute Giganten“ oder „St. Pauli Nacht“. 1999 startete die ZDF-Krimireihe „Einsatz in Hamburg“ mit Aglaia Szyszkowitz, Rainer Strecker und Hannes Hellmann in der Rolle des Hans Wolfer. Im selben Jahr war Hellmann erstmals im Tatort zu sehen, Stand Sommer 2021 folgten neun weitere. Ob bei „Bella Block“, in den „Sokos“, auf dem „Großstadtrevier“, im „Polizeiruf“, bei „Solo für Weiss“ oder auf Sylt mit „Nord Nord Mord“ – Hellmann ist seit Jahren in Deutschlands wichtigsten Krimireihen und -Serien präsent. „Notruf Hafenkante“ lernte ihn gleich von zwei Seiten kennen: 2011 in einer Episodenrolle, ab 2013 bis heute als Revierleiter Wolf Haller im Team.

Sein Können im ernsten Fach zeigte Hellmann auch in der Rolle des Hermann Göring im dreiteiligen Doku-Drama „Speer und Er“ von Heinrich Breloer. Verwendet wurden neben historischem Filmmaterial und Interviews auch rekonstruierte Spielszenen. Zu weiteren wichtigen TV-Filmen gehört die Automobilsaga um Daimler und Benz, „Carl & Bertha“ (2011), in der er den Fluggpionier, Architekt und Ingenieur Emil Bühler spielt.

Sein Comedy-Talent zeigt Hellmann in der Web-Comedyserie „Wolfgang – Der Mann für die Sünde“. Als Beichtvater in niedrigstschwelligem Setting nimmt er nicht nur der diversen Gesellschaft die Beichte ab, sondern auch sich selbst.

In Zeiten der Pandemie entwickelte Hellmann mit den drei Künstlerkollegen Frauke Thalacker, Katharina Abt und Killian Sprau aus Hamburg ein Programm mit dem Titel "Grenzenlos ver-rückt". Mit Wort und Musik geht es im Slalom durch alle Genres in Parallelwelten. Eine Anleitung zum Verrückt-sein in verrückten Zeiten: geistreich, gruselig, humorvoll und originell.

Außerdem nutzte Hellman sein Zeichentalent und illustrierte Karikaturen mit Reimen über Fabeltiere. Für den Insta-Account, die Homepage und den YOUTUBE Channel HELLMANN'S ERHELLENDE FABELN bildete sich schnell eine Fangemeinde, weshalb Hellmann eine Postkarten-Kollektion produzieren ließ. Sie kann über die Homepage bezogen werden.

„Worte und Gedanken können die Welt verändern“: Im Juli 2021 wurde bei den 70. Bad Hersfelder Festspielen trotz Pandemie zum ersten Mal der legendäre „Der Club der toten Dichter“ als Schauspiel in Europa gezeigt. Hellman spielte Schulleiter Paul Nolan. Bildung als Thema liegt ihm, wollte er doch sogar selbst früher einmal Lehrer werden. Auch das hat er auf seine Weise erreicht: Seit Jahren lehrt Hellman als zertifizierter Coach und Dozent im Bereich Persönlichkeitsentwicklung, Körpererfahrung und Dramaturgie. Seine Klientel reicht vom Schauspielstudenten bis zum Autoverkäufer. Hellmann sucht diesen Kontakt bewusst, ist trotz all seiner Erfolge als Mensch immer nahbar geblieben. Über sich selbst sagt er: „Auf einer Kometenbahn zwischen Staatstheater und TV-Set mit Abstechern zu den Coaching-Monden. Sternstaubig und mit Effet.“

Weiterführende Links:

Die Web-Comedyserie [„Wolfgang – Der Mann für die Sünde“](#)

[Insta Account](#) mit gezeichneten Fabeln und Reimen, die fabelhafte [Homepage](#) und auch auf [YOUTUBE](#)

Das [Bühnenprogramm](#) für den Pandemie-Kater

[Coaching](#) für Kommunikation und öffentlichen Auftritt